

- 1939 **Hans-Jürgen Troegel,**
*Geburt in Arnsberg,
 Jüngster von drei Geschwistern*
- 1941 *ev. Taufe in Lyck, Ostpreussen*
- 1945 *Volksschule, Spitzname: Der Maler*
- 1959 *Abitur in Neheim-Hüsten*
- 1962 *1. Staatsexamen als Lehrer „Der schöpferische Mensch als
 Ziel der bildnerischen Erziehung.“*
- 1962/63 *Grundlehre bei Oskar Holweck in Saarbrücken
 (Bauhaustradition über Bauhausschüler Boris Kleint)*
- 1963 *Kunstpädagoge im Staatsdienst als Lehrer und Fachleiter für
 Kunst in Dortmund*
- 1971 *Geburt der Tochter Mahdesta Darwi in 1. Ehe mit Jopie Troegel*
- 1972 *Beginn von Aktivitäten in der freien Kunstszene Dortmunds*
- 1984/94 *Jahre der Krankheit,
 Aufenthalte an der Nordsee, Nordstrand*
- 1985 *Geburt des Sohnes Till in 2. Ehe mit Birgit Ant-Troegel*
- 1992 *Licht-Berührung mit der geistigen Welt
 Sanatorium „Am Stalten“, Steinen, Südschwarzwald*
- 1994 *Ende der pädagogischen Tätigkeit
 Aufbau eines Ateliers als freier Künstler*
- 1998 *Teilnahme an den Unterweisungen zum
 Buddha-Dharma des Dalai Lama in Schneverdingen*
- 2000 *Beginn der Ausstellungstätigkeit an sakralen Orten
 Vergrößerung des Ateliers
 Leben und Arbeit in Dortmund Asseln*

Kunst ist Sehnsucht – die Sehnsucht, in den Dingen zu sein

- 1964 *„Archebilder“, Leoninum, Paderborn
 mit Eckart Wendler*
- 1965 *„H. Jürgen Troegel“, Galerie Trambow, Hagen*
- 1967 *„H. Jürgen Troegel“, Sauerlandmuseum, Arnsberg*
- 1969 *„Schöpferische Freiheit und bildnerisches
 System“ Schülerarbeiten mit E. Wendler,
 Gustav-Lübcke-Museum, Hamm*
- 1970 *„Sehen“, Galerie Ostentor, Dortmund
 mit Wolfgang Rademacher*
- 1972 *„Vier Maler“, Heessen, Hamm
 mit E. Wendler, G. Wilkes und Nikolaus von Georgi*

Kunst ist Sehnsucht – die Sehnsucht, in den Menschen zu sein

- 1973 Mitbegründung und Gestaltung des
„Kinderhauses Dorfstraße“, Dortmund
- 1976 Fassadengestaltung
„Kinderhaus Dorfstraße“
- 1978 „Nachbarschaftshaus Wambel“
„Jeder Mensch ist Künstler“ (J. Beuys)
Mitbegründung und Leitung des freien
Kommunikationszentrums - bis 1985
- 1981 „Arche Noah“, Kunstaktion, Normandie
- 1981 „1. Straßenmuseum Dortmund“, Dortmund
- 1982 Fassadengestaltung „Nachbarschaftshaus“
- 1982 Straßenaktionen in Amiens

Kunst ist Sehnsucht – die Sehnsucht, in mir selbst zu sein

- 1984 „Wieder Erde sein“, Performance,
Roussignon
- 1984/85 „Körperbilder“: beidhändig synchron
gemalte Bildserie
Fund: Künstlername **Leo Lebendig**
- 1986 „Kunst und Depression“, sieben öffentliche
Aktionen zur Auffindung der eigenen Seele
Nachbarschaftshaus, Dortmund
- 1990 Blumenbilder,
„Blütenzauber“ Ausstellung,
Scandic Crown Hotel, Dortmund
„Kinder im Lauf der Jahrhunderte“
Jahresprojekt der HS Hörde zur 800 Jahrsfeier
Dortmund-Hoerde

Kunst ist Sein – Mensch sein

- 1991 „Atembilder“, Nordstrand
- 1992 „Herzbilder“, Sanatorium am Stalten, Südschwarzwald
- 1994 „Seelebilder“, Nordstrand
- 1995 „Geistbilder“, Logogramme, Dortmund
- 1997 „flora animae“, Bildserie, Dortmund
- 1998 Vorläufige Fertigstellung des „Lebensbildes“ (Beginn 1980):
 „Erkenne dich selbst, oh Mensch!“ oder
 „Alle Wege führen zu Gott“
- 1999 Bilderzyklus „Danksagungen“; Beginn in Schneverdingen

Kunst ist Sehnen – Sehnen nach dem Einssein mit Gott

- 2000 „Danksagung“, Ausstellung
 Theresienkirche, Nordstrand
 Serie: „D O M-Bilder“ (deo optimo maximo)
 Serie: „Das Nichts“
- 2001 „Gebete“, Ausstellung St. Viktor Kirche,
 Schwerte
 „Schwerter Nichts 2001“, Fastentuch (3x3m)
 Serie: „Gebete“
- 2002 „Tor zum Licht I“, Lichtinstallation,
 Kirche Brackel, Dortmund
 Serien: „Atmendes Kreuz/ Morgengebete“
 „Der achte Wochentag“, Licht-Ton Performance mit Kantor
 Klaus Irmischer, Komposition für Orgel
 „Der aufrechte Gang“, Licht-Ton Performance mit dem Dagmar
 Schneider und dem Joyful-Chor
- 2003 „Tor zum Licht II“ Lichtinstallation in der
 Friedenskirche der Abtei Königsmünster, Meschede

„Aus der Mitte, Metamorphosen der Seele“, Ausstellung im Profanum

„Christusstern“, Rauminstallation im Sakramentsturm der Friedenskirche mit G. Müller und Ch. Bollmann, Worldmusik

Bilderzyklus: „Apostelbilder“

2004

„Licht der Versöhnung“(Christentum-Judentum)
 Lichtinstallation in der St. Viktor Kirche, Schwerte
 „Tor zum Licht III“

Pfingstlicht in der Paulus-Kirche, Dortmund

„Leo Lebendig“ Ausstellung im Paulushaus, Schwerte

„Christuslicht“, Lichtinstallation, Christuskirche Bochum Linden

„Baum des Lebens“, mit G. Müller, Worldmusik, und M. Körner,
 Gitarre - Johannes Baptist, KKK Kronenburg Eifel

Bilderzyklus: „Zurück aus dem Weltall“

„Schatzsuche“, Stadtmuseum – Schatzkammer Propstei,
 Stadtkunst in Belecke, Sauerland

„Danksagung St.:Benedictus. Abbas“ oder „ora et labora“,
 Rauminstallation Schatzkammer Propstei

„Belecker Nichts 2004“ oder „26.12.:Die Welle“,
 Rauminstallation Schatzkammer Propstei

2005

„Friedenslicht der Religionen“, Pauluskirche,
 Stadtkunst in der Dortmunder Nordstadt

„Tor zum Licht“ St. Stephanus, Münster

„FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN“, Haus der Religionen,
 Hannover, 30. Dt. Ev. Kirchentag

„Einladung :MITEINANDER“, Pauluskirche Hamm

„Hammer Nichts 2005“ oder „Hurricane Katrina“, mod.
 Ikonostase(9x9m)

„Baum des Lebens“, mit G. Müller, KKK Kronenburg

„Tor zum Licht“, mit G. Müller, Kloster Helfta, Lutherstadt
 Eisleben

„BENIM RUHUM-MOJA DUSHA-ME STESSO-ICH SELBST“,
 Ausstellung Sparkasse Hamm

2006

„Einladung: MITEINANDER IM FRIEDENSLICHT“,
 Pauluskirche Hamm

„HINGABE“, Stadt-Jahresprojekt Ev. Stadtkirche Unna

„Unnaer Nichts 2006 oder das Ich-Opfer“, Fastentuch (8x8m)
 mit M. Grimminger, (Klarinette) und H. Höft, (Orgel)

„LIVING COLOUR“, Tanz-Performance mit K. Elisabeth
 Pfaff(Berlin) und G. Müller, Bürgersaal Rathaus Unna

„Baum des Lebens“, mit G.Müller, KKK Kronenburg

„LICHTBLICKE“ Kalender 2007-10-22

„CHRISTUS - LICHT DER WELT“, Lichtperformance bis
 6.1.2007, 100 Jahre Lutherkirche Dortmund – Asseln

2007

Bewerbung mit zwei Projekten bei der RUHR.2010
 GmbH zur Teilnahme an der Europäischen
 Kulturhauptstadt RUHR.2010:

1. „FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN“

2. „ZWEI HOCH ZEHN - PROJEKT“

Globalisierung national / international FOOTBALL FOR A
 BETTER WORLD – South Africa 2010: First **GLOBAL ART**

Ankauf des „FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN“ für das
 Haus der Religionen, Stadt Hannover

November/Dezember:

„Lichtmalerei“ mit dem World-Musiker Günter Müller /Schwerte
 Pauluskirche Dortmund

2008

»À Dieu Ego« Einzelausstellung in der Kath. Akademie
 Schwerte, Veranstaltungsreihe „Kunst im Umkreis“,
 Prof. Dr. Inge Habig
 Manifest: „Initiatorische Kunst“
 Ausstellungsführer

*Verbrennungen 2. Grades an den Händen durch Feuersbrunst
 im Atelier Leo Lebendig, Dortmund-Asseln*

Veröffentlichung im Schulbuch: „Weltreligionen“, Karlo Meyer,
 Symbole der Weltreligionen von Leo Lebendig,
 Verlag: Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.

Vergabe der Verwertungsrechte für die Symbole der sechs
 Weltreligionen an das Haus der Religionen, Hannover

„TWINS2010 Projekt Friedenslicht der Religionen“

Anerkennung als offizielles Projekt der RUHR.2010 GmbH
 durch internationale Jury

Reise nach Israel zur Kontaktaufnahme mit Netanya,
 der TWINS-Stadt von Dortmund mit Projekt-Agent Klaus Commer

2009

Niederlande: „FRIEDENSLICHT DER ABRAHAM'S-
 RELIGIONEN“ Ostern in der Abdijkerk Thorn / die
 „HIMMELSSÄULE“ in der Grote Kerk Den Haag am
 Prinsjesdag, dem 15.09., und im Dezember im
 Universitair Medical Center Utrecht

2. Reise nach Israel: „*STERN FÜR NETANYA*“
 Cultural Center Netanya Oktober mit Klaus Commer und Sohn Till

2010 „FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN“ in der Metropole RUHR:
 Licht- und Lohnhalle Zeche Lohberg Dinslaken. 10. Januar
 R.U.H.R.K.N.A.L.L. Manifest I : „HOMO ILLUSTRIS“

GLOBAL ART: Intern. Friedenskongress VHS Essen (19.-21.03.)
 „ATMENDE HIMMELSSÄULE“ wird zur „human soul“ und
 Trägerin der Botschaft: „Die Welt bis 2020 atomwaffenfrei!“
 R.U.H.R.K.N.A.L.L. MANIFEST II: „human soul“

„FRIEDENSLICHT DER ABRAHAMSRELIGIONEN“ im
 Rathaus Dortmund, September
 Als „HIMMELSBLÜTE“ im Rosenpavillon des Schweizer
 Architekten der „Sanften Strukturen“ Marcel Kalberer,
 DITIB-Merkez-Moschee Duisburg, Oktober
 Als „FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN“ im Sri Kamadchi
 Ampal Hindu-Tempel in Hamm-Uentrop, Dezember 2010

2011 3. und 4. Israelreise: „FRIEDENSLICHT DER
 ABRAHAMSRELIGIONEN in JERUSALEM“
 als Gast von Abt Benedikt M. Lindemann OSB
 in der Dormitio-Basilika auf dem Berg Zion, Januar- März 2011
 in Begleitung des Projekt-Fotografen Gerhard P. Müller
 und der Lebenspartnerin Birgit Ant-Troegel

Kontaktaufnahme mit dem Peace Center in Bethlehem

Teilnahme an der Benefiz - Auktion
 40 Jahre Katholische Akademie Schwerte

„FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN in Dortmunder
 Stadtbezirken“:
 Eine Initiative des OB Ullrich Sierau in Kooperation mit Leo Lebendig
 und dem Arbeitskreis „Religion und Integration“ (ARI)
 Juni 2011: Stadtmitte Ost:: Jüdische Kultusgemeinde Dortmund
 Dezember 2011 Stadtbezirk Hörde: Ev. Gemeinde Wellinghofen

Kunst ist Leben – Leben ist Kunst

GLOBAL ART : „*Akupunktur der Erde - Filius(a)Mundi*“ - Projekt
 Fund: Titel „*Filius Mundi*“ 12. August 2011, der 72. Geburtstag:
 Ort: „*Verlorenes Paradies*“ - Garten des „*Atelier Leo Lebendig*“

GLOBAL ART: „*World Peace Flag*“

GLOBAL ART: Beginn der Serie: „*HOMO ILLUSTRIS*“ – Digitale Lic
 Lichtkunst

2012

15. Januar: Teilnahme an der Benefizveranstaltung
„Auktion für die Hospizarbeit“
Bürgersaal des Rathauses der Stadt Dortmund

1. Februar: „2012“

in memoriam Vassily

Hommage an Vassily Kandinsky in Erinnerung an die Erst-Erscheinung
seines Werkes „Über das Geistige in der Kunst“.

25. Februar: Bewerbung um den Herforder Kulturpreis 2012 (Museum
Marta) mit dem Konzept:
Leo Lebendig: „**Erinnern für die Zukunft: LIVING COLOUR**“

Beginn der Serie: „trouvé“ („gefunden“)

21./ 22. April: Atelier Nr.13 bei dem Projekt „Offene Ateliers Dortmund 2012“

16. Mai „**FRIEDENSZEICHEN DER DREI ABRAHAMSRERELIGIONEN** von
Leo Lebendig“

Geschenk zum 100.Geburtstag an Abraham Bar Menachem, Mitbegründer
der Städtepartnerschaft zwischen Dortmund und Netanya
überreicht als Geschenk der Stadt Dortmund von OB Ullrich Sierau und
Auslandsgesellschaftspräsident Klaus Wegener

27. Mai, Pfingsten: Pauluskirche Dortmund: „**HIMMELSSÄULE**“ bei der
Nacht der Religionen und Kulturen

Veröffentlichung des Projektes:

„**human soul**“ **FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN 2012/2013** von
Dortmund nach Dresden auf dem Weg nach Hiroshima unter prozessualer
Einbeziehung der Bürger

1. Juni: „human soul“ beim 6. internationalen Gospelkirchentag in Dortmund
Teilnahme an der Dortmunder Gospelnacht in der Pauluskirche

12.-24. Juni: „**FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN**“ im Stadtbezirk
Lütgendortmund, (ARI)

Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Dortmund-Marten

3. AUGUST: INTR°A-Projektpreis 2012

für den interreligiösen "Lichtmaler" Leo Lebendig

5. August: **GLOBAL ART**: Teilnahme am Inter-Religiösen Gebet auf dem
Gendarmenmarkt - auf dem Pilgerweg nach Hiroshima in Berlin unterwegs:

„2020: the world free of nuclear weapons!“

Leo Lebendig
Der Weg

1. September: „**FRIEDENSLICHTER**“ Lichtinstallation mit Solarleuchten unter nächtlichem Himmel beim Inter-Religiösen Gebet auf dem Gendarmenmarkt - 1. Lange Nacht der Religionen in Berlin

15. September: Workshop im Atelier Leo Lebendig zum „Tag der Berufung“, Projekt der Katholischen Stadtkirche Dortmund: „Als Getaufte gemeinsam unterwegs“

22. – 31. Oktober: **FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN** im Stadtbezirk Dortmund-Mengede, Ehemalige Waschkau der Zeche Hansemann, Bildungszentrum Hansemann und Handwerkskammer Dortmund

28. Oktober: **STADTKUNST: „Das U43 Am Hagedorn 58 Projekt“**
„Atelier1812 LEO LEBENDIG“
 1812-2012“ – 200 Jahre Am Hagedorn 58 in Dortmund-Asseln unter dem Motto:
 „vom fachwerk-kotten in asseln zum atelier-haus im dortmunder eastend“

4. November: Schloss Eichholz, Wesseling/Bonn

Preisverleihung des INTR°A-Projektpreises für Komplementarität der Religionen 2012

Der INTR°A-Projektpreis ist mit 5000.- € dotiert und wird jedes Jahr von der Stiftung Apfelbaum aus Köln bereitgestellt.

Installation „**FRIEDENSLICHTER - FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN**“ im Rahmen der Preisverleihung während der Jahrestagung der Interreligiösen Arbeitsstelle (INTR°A).

2013

12. – 25. April: **FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN - MERKABA**
 Historische Friedhofskapelle im Stadtbezirk Dortmund-Aplerbeck

16. April – 7. Mai: **GLOBAL ART: „FREUNDSCHAFT- JERUSALEM 13“**
 Leo Lebendig (Arnsberg) und Daniel Tsah (Jerusalem): Ausstellung von Bildern und Objekten (Schmuck-Design) im Atelier Anschnitt, Do- Hörde

27. -28. April: **GLOBAL ART: „PEACE LIGHTS of the human soul“**
 Den Haag, Jubileumfeest URI Nederlands, samen met het IBS Den Haag

12. – 14. Juli: „**viele religionen – ein raum**“: „**FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN**“ Referat zur Tagung der Philipps - Universität Marburg

11. Aug. – 15. Sept.: **GLOBAL ART: „YOU & TABU with art against FGM“**,
„LETHOKATISA“ & **„EVERY BODY IS HOLY“**
 Performance im ehemaligen MUSEUM AM OSTWALL, Dortmund

17. August : GLOBAL ART: **“PEACE LIGHTS“** Interreligiöses Gebet auf dem Gendarmenmarkt, 2. Lange Nacht der Religionen Berlin
18. Nov. – 7. Dez.: **„FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN“** im Stadtbezirk Dortmund Innenstadt-Nord, Forum der Anne-Frank-Gesamtschule
- 2014 8. Juni, Pfingstnacht: **„human soul“** in der Langen Nacht der Religionen Kulturen der Pauluskirche Dortmund
23. – 28. Juni: STADTKUNST: **FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN** in der Kirche Brackel – Heinrich Heine im **„Verlorenen Paradies“** des „Atelier1812 LEO LEBENDIG“ mit Franz Josef Knipschild Beitrag zum Stadtbezirksprojekt „Gesunde Woche am Hellweg“ (Stadtbezirksmarketing Brackel)
6. August – 1. September: **„flying peace column“ Dortmund** Eröffnung am 6. August, Hiroshima-Nagasaki-Aktionstag **GLOBAL ART: GLOBAL SOCIALART PROJECT – social sculptures for a nuclear-weapons-free world till 2020** in Kooperation mit der Stadt Dortmund, dem Kulturzentrum balou und den Dortmunder Friedens- und Umweltinitiativen im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Dortmund
6. September: **„PEACE LIGHTS“** in Kooperation mit dem Interreligiösen Gebet Berlin zur 3. Lange Nacht der Religionen Berlin Gendarmenmarkt
16. – 19. September: STADTKUNST: **„Nashorn Conasi“ FRIEDENSERZIEHUNGS-PROJEKT** in Kooperation mit der Comenius-Grundschule Dortmund-Wambel
2. November – 6. Januar 2014: Jubiläumsausstellung galerie:balou balou - Kulturzentrum in Dortmund Teilnahme mit dem 1. **„ORIGINAL LEO LEBENDIG“**, dreidimensionales Tafelbild mit dem Titel: **„nobody is perfect“** und **GEN-TANK**

Der Weg

2015

- 22. März: INTERNATIONALE DAG TEGEN RACISME EN DISKRIMINATIE „**human soul jonker frans**“- „**HAPPY MEN**“ - Installation einer stationären interreligiösen Raumplastik im „Raum der Stille“ des Woonzorgcentrum Jonker Frans, Den Haag
- 6. August 2015: 70 Jahre Atombombenabwurf in Hiroshima und Nagasaki: „**WORLD PEACE FLOWER**“ Interreligiöses Kunst-Event in Kooperation mit den Dortmunder Friedensinitiativen und der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in der Auslandsgesellschaft NRW im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Dortmund
- 12. August: „**Victory human soul**“ – in memoriam „**Victory Boogie Woogie**“ von Piet Mondrian, New York 1944, 3DTafelbild 43,5 x 43,5 x 9 cm, Dortmund
- 29. August: LANGE NACHT DER RELIGIONEN BERLIN: „**COLOURED BLACK OCTOGON**“ – in memoriam „SCHWARZES QUADRAT“, Kasimir Malewitsch, Sankt Petersburg 1915, Berlin
- 12./13. September: INTR°A Jahrestagung in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie in Bensberg: **Braucht Humanismus Religion? Auf der Suche nach einem besseren Diesseits** „**SOW *BLAC K OCTOGON**“ (***SOW** = **Save Our World**) Interreligiös-humanistische Außenplastik im Innenhof des Kardinal-Schulte-Hauses in Bergisch Gladbach, Erzbistum Köln
Bewerbung um die Teilnahme an der Art COP21 in Paris (United Nations conference of climate change 30.11.-11.12.2015) Paris
- 15. – 19. Oktober: United Religions Initiative, Global Council meeting, Salt Lake City, USA - Bart ten Broek, europäischer Vertreter aus den Niederlanden, präsentiert die „**MIGRATION ART**“ von Mitglied Leo Lebendig, Germany: „**AMELIE & ANNIKA**“ als künstlerische Antwort auf die „weltweite Flüchtlingskrise“ : „**We build FRIENDSHIP HOUSES**“ **Tinkering by instructions for children aged 4 to 10 years - interreligious light-houses for candles or solar lights - „MIGRATION ART**“ (Bastel-Baukästen mit Anleitung für Kinder von 5 bis 10 Jahren weltweit: „Wir bauen Freundschaftshäuser“)

- 17. Oktober: „**PEACE-LIGHTS**“ Interaktive Präsentation der durch den Berliner Senat für RfP Berlin erworbenen Symbole der „human soul“ PEACE LIGHT OF RELIGIONS von Leo Lebendig. Regionalkonferenz mit Referat von Dr. Günther Gebhardt zum Thema *„Weltethos, eine Idee hat Laufen gelernt – global denken, lokal handeln“* – Interreligiöse Basisarbeit. Religions for Peace (RfP) Deutschland, Dr. Franz Brendle, Osnabrück
- 28. Oktober „**LIFE PEACE ROUND**“ Raumgreifende Lichtinstallation im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Dortmund zum 20. Jubiläum des Interreligiösen Gebets für Frieden und Versöhnung in Dortmund
- 1. – 2. Dezember Experimentelles **Basteln von Freundschaftshäusern mit Kindern in Kitas (Grevenbroich/ Brühl)** mit Jürgen Weinz, Referent für Religionspädagogik und Theologie im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Abt. Tageseinrichtungen für Kinder, Köln